

RepairCafé am 4. Januar 2018 in der Dürerstr.



Das erste RepairCafé im neuen Jahr begann mit für die Dürerstraße gewohnter reger Beteiligung.

Schon vor dem offiziellen Beginn erschien ein Gast und erbat Hilfe beim Zerlegen seiner Kaffeemaschine. Bei dieser hat der Hersteller versenkte Sicherheitsschrauben verwendet, um ein Öffnen zu erschweren. Jene Schrauben mit ovalem Kopf, welche mitunter auch als [Avsafe-Schrauben](#) bekannt sind, machen ein spezielles Werkzeug notwendig, welches normalerweise nicht in jeder Werkzeugkiste vorhanden ist - so leider auch nicht in unserer, weshalb wir hier wohl oder übel passen mussten. **Wir gaben ihm jedoch den Tipp, es einmal mit Rohrprofil geeigneten Querschnittes zu versuchen. Durch leichtes Flachklopfen eines Endes lässt sich mit ein wenig Geschick eine provisorische Nuss herstellen, mit deren Hilfe sich derartige Schraubkopfantriebe bewegen lassen.** Der Gast will dies nun bei Gelegenheit ausprobieren.

Unser nächster Besucher hatte eine höherwertige Logitech Gaming-Tastatur im Gepäck, die vor einiger Zeit Opfer eines kleinen „Kaffee-Malheurs“ wurde und infolge dessen die Funktion der unteren Tastenzeile eingebüßt hat. Nach einer groben Reinigung war bereits ein erster Reparaturversuch durch Nachlöten einiger Lötstellen unternommen worden, was jedoch nicht den gewünschten Erfolg brachte. Wir untersuchten zusammen die Leiterplatte und fanden schließlich einen Leiterzug, der im betreffenden Bereich Unterbrechungen aufwies und an jenen Stellen mit aufgelötetem Draht ausgebessert wurde. Ein kurzer Test am mitgebrachten Notebook bescheinigte, dass nun wieder alle Tasten funktionierten. Im Anschluss wurden noch einige verunreinigte Taster ausgelötet, zerlegt und vorsichtig gereinigt. Hierbei offenbarte sich allerdings auch starke Korrosion an den Anschlussbeinchen einiger LEDs der Tastenhinterleuchtung. Der Besitzer will sich nun um passende Ersatz-LEDs bemühen und diese dann selbst austauschen.

Eine Freisprechgarnitur brachte auf ihrem linken Hörer keinen Ton mehr heraus, weshalb ein Kabelbruch oder eine kalte Lötstelle als Ursache im Verdacht standen. Mithilfe eines Durchgangsprüfers stellten wir zwei Unterbrechungen zwischen dem Anschlussstecker und Lautstärkereglern sowie zwischen diesem und dem Kopfhörer fest. Da ein Ersatzkabel erst hätte beschafft werden müssen, rüsteten wir das Headset auf Wunsch des Besitzers kurzerhand auf Mono um, indem der betroffene Lautsprecher mit dem funktionierenden rechten zusammengeschlossen wurde.

Ein Winkelschleifer war von seiner Arbeit offensichtlich sehr gestresst und zeigte sich ziemlich verspannt. Die eingelegte Schleifscheibe saß so fest, dass sie sich partout nicht mehr auswechseln ließ. Durch eine kräftige „Massage“ mittels eines Hammers und einer Zange gelang es jedoch, die Verspannung wieder zu lösen und dem Schleifgerät somit zu mehr Ausgeglichenheit zu verhelfen.

Seinen Besitzer berieten wir außerdem noch im Falle eines Computerproblems: auf dessen Festplatte war versehentlich eine Partition gelöscht worden. Nach dem erlittenen Datenverlust bestand jedoch noch Hoffnung, dass die Daten mittels Systemrecovery bzw. eines Datenrettungsprogramms wiederhergestellt werden können. Sicherheitshalber sollte zuvor ein Image der gesamten Festplatte erstellt werden.

Der Besucher, der sich während eines [früheren RepairCafés](#) einen Adapter für das Ladegerät seines RC-Modellautos gebaut hatte, war heute wieder unser Gast. Da die gecrimpten Kontakte am Steckverbinder wegen des zu geringen Leiterquerschnittes keine zuverlässige Verbindung hatten, wurden sie nun doch am Kabel festgelötet; damit sollten sie jetzt definitiv halten.

Des Weiteren hatte er noch zwei ältere Notebooks im Gepäck, die er mit einer Speicheraufrüstung wieder flott machen wollte. Die größte Hürde bestand hier im fachgerechten Öffnen und Zerlegen der Geräte, da die RAM-Speicherslots jener Modelle nicht unbedingt leicht zugänglich waren. Wir standen ihm daher mit unserer Erfahrung zur Seite, gaben z.B. Tipps, wie die Schnapphaken am Gehäuse mit dem richtigen Werkzeug und ein wenig Fingerspitzengefühl gelöst werden können, und assistierten ihm während des Austausches sowie beim abschließenden Zusammenbau.

Die Espressomaschine unseres letzten Gastes stellte uns schließlich vor etwas größere Herausforderungen. Aus unerfindlichem Grund lief der Motor der Brühgruppe nur noch sehr langsam. Da mit dem Elektromotor selbst alles in Ordnung zu sein schien, nahmen wir uns dessen Steuerbaugruppe genauer vor. Glücklicherweise hatte der Besitzer bereits einen Schaltplan des Gerätes organisiert, was die Fehlersuche deutlich erleichterte. Bei der Analyse der etwas ungewöhnlichen Drehzahlregelung entdeckten wir einige verdächtige Lötstellen auf der Leiterplatte und besserten diese durch Nachlöten aus. Was wir zunächst für die Ursache des Problems gehalten hatten, stellte sich beim anschließenden Test jedoch nicht als der Grund der Fehlfunktion heraus. Weitere eingehendere Untersuchungen mussten wir aufgrund der fortgeschrittenen Zeit dann leider abbrechen und auf das nächste Mal verschieben.

Zu guter Letzt hatte einer unserer Mitstreiter noch eine Haar- und Bartschneidemaschine mitgebracht, deren Akkuleistung mit der Zeit zu sehr nachgelassen hat. Der eingebaute Akku wurde durch eine frische Zelle ersetzt, sodass der Rasierer nun auch in Zukunft wieder über genügend Ausdauer für die tägliche Bartpflege verfügt.

[repaircafe](#)

From: <https://repaircafe.fueralle.org/> - **RepairCafé Dresden und Freital**

Permanent link: https://repaircafe.fueralle.org/blog:repaircafe_am_4._januar_2018_in_der_duererstr?rev=1515839631

Last update: **2018/01/13 11:33**

